

**Thema: Verantwortungsvoll und fair – Nachhaltigkeit als großes Thema auf der weltgrößten Trendmesse „Ambiente“ in Frankfurt am Main**

**Beitrag:** 2:19 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wo verbringen Sie die meiste Zeit? Nach der Arbeit sind das in der Regel die eigenen vier Wände. Und das sollte dann auch ein Ort sein, wo man sich wohl fühlt, wo man entspannen kann und wo man einfach gerne ist. Für jeden bedeutet das natürlich etwas anderes. Trotzdem zeichnen sich immer wieder Trends ab. Die werden aktuell (07. bis 11. Februar) auf der weltgrößten Trendmesse, der „Ambiente“, in Frankfurt am Main vorgestellt. Was man hier sieht, landet später in Restaurants, Hotels und natürlich auch in den Läden. Und was uns dort bald erwartet, weiß mein Kollege Mario Hattwig.

**Sprecher: Nachhaltigkeit ist das große Thema auf der Ambiente. Vom Wohnen über den Essensbereich bis hin zum Schenken – man findet sie in allen Bereichen, erklärt Nicolette Naumann von der Messe Frankfurt.**

**O-Ton 1 (Nicolette Naumann, 22 Sek.):** „Den Menschen geht es zunehmend darum, nicht einfach nur zu konsumieren – sie legen großen Wert auf die Gegenstände, mit denen sie sich umgeben. Wo kommen die her? Wie sind sie produziert worden? Wie waren die Produktionsbedingungen? Wie ist der ökologische Fußabdruck? Das führt dazu, dass ganz allgemein wertigere Produkte gekauft werden.“

**Sprecher: Dazu gehört auch, dass sich bereits Vorhandenes gut mit Neuem kombinieren lässt. Farblich bewegen wir uns auf der Welle des sogenannten Scandi-Stils, auch ‚hygge‘ genannt.**

**O-Ton 2 (Nicolette Naumann, 24 Sek.):** „Sehr hell, natürliche Materialien. Er wird sehr weich, gerundete Ecken. Es gibt auch gefrostetes Glas, was sowas Transluszentes hat. Und auf der anderen Seite kommen – im wahrsten Sinne des Wortes – gesättigte Farben. Da kommen Orange-Rot-Töne, da kommen sehr stark Blau-Töne, da kommen Grün-Töne bis hin zu ganz poppigen Orange- und Gelb-Tönen.“

**Sprecher: Auch Metallelemente aus dem industriellen Stil findet man weiterhin, Lampen, die wie Fabriklampen aussehen, und Stühle, die ans Büro erinnern...**

**O-Ton 3 (Nicolette Naumann, 36 Sek.):** „Dieser Stil wird allerdings insgesamt etwas eleganter. Es kommt sehr viel Leder dazu, es kommt Tweed, Bouclé dazu, sehr dunkle Farben. Und es geht vom reinen Industrial Style etwas in Richtung – ja – eines alten englischen Clubs. Sehr architektonische Elemente. Das kann sogar sehr elegant werden mit Art-déco-Elementen. Das Schöne an all diesen Stilrichtungen und den Trends ist, dass man sie sehr frei mischen kann. Und das ist eigentlich die Besonderheit, dass am Schluss jeder sozusagen seine eigene Collage hat.“

**Sprecher: Das gilt übrigens auch für das Geschirr und die Deko auf dem Esstisch.**

**O-Ton 4 (Nicolette Naumann, 25 Sek.):** „Da kann auch mal eine Porzellanfigur zusätzlich auf dem Tisch zur Dekoration dienen. Es geht aber auch sehr leger mit ‚mix und match‘. Hier geht es von bunten Farben bis auch zu sehr dunklen Farben – Blau, dunkles Grau. Und auch hier eher die Wertigkeit. Eher auch mal ein Kunsthandwerkliches Geschirr oder Teile zumindest dazwischen.“

**Abmoderationsvorschlag:** Die Trendmesse „Ambiente“ findet vom 07. bis 11. Februar in Frankfurt statt – allerdings nur für Fachbesucher. Wenn Sie sich die Trends fürs neue Jahr anschauen wollen, schauen Sie einfach ins Internet unter [www.ambiente-blog.com](http://www.ambiente-blog.com).



**Thema: Verantwortungsvoll und fair – Nachhaltigkeit als großes Thema auf der weltgrößten Trendmesse „Ambiente“ in Frankfurt am Main**

**Interview:** 3:54 Minuten

**Anmoderationsvorschlag:** Wo verbringen Sie die meiste Zeit? Nach der Arbeit sind das in der Regel die eigenen vier Wände. Und das sollte dann auch ein Ort sein, wo man sich wohl fühlt, wo man entspannen kann und wo man einfach gerne ist. Für jeden bedeutet das natürlich etwas anderes. Trotzdem zeichnen sich immer wieder Trends ab. Die werden aktuell (07. bis 11. Februar) auf der weltgrößten Trendmesse, der „Ambiente“, in Frankfurt am Main vorgestellt. Was man hier sieht, landet später in Restaurants, Hotels und natürlich auch in den Läden. Nicolette Naumann von der Messe Frankfurt weiß, was uns dort bald erwartet. Hallo!

**Begrüßung:** „Hallo!“

- 1. Frau Naumann, auf der Ambiente gibt es drei große Bereiche – Living, Dining und Giving. Fangen wir mal mit dem ersten, also dem Wohnbereich, an: Was ist in diesem Jahr besonders angesagt?**

**O-Ton 1 (Nicolette Naumann, 31 Sek.):** „Ein ganz großes Thema – übrigens nicht nur im ‚Living‘-Bereich – ist das Thema Nachhaltigkeit. Den Menschen geht es zunehmend darum, nicht einfach nur zu konsumieren – sie sind keineswegs konsumfeindlich, aber sie legen großen Wert auf die Gegenstände, mit denen sie sich umgeben. Wo kommen die her? Wie sind sie produziert worden? Wie waren die Produktionsbedingungen? Wie ist der ökologische Fußabdruck? Das führt dazu, dass ganz allgemein wertigere Produkte gekauft werden.“

- 2. Ist ein guter Punkt. Geben Sie uns doch mal eine Idee, wie man sich die Einrichtung eines modernen Wohnzimmers vorstellen kann?**

**O-Ton 2 (Nicolette Naumann, 21 Sek.):** „Wir haben ja eine ganze Zeit lang diesen sogenannten Scandi-Stil gehabt, auch ‚hygge‘ genannt: Sehr hell, natürliche Materialien. Der verschwindet keineswegs. Er wird sehr weich, gerundete Ecken. Und es bleibt bei natürlichen Materialien. Aber insgesamt wird es noch etwas eleganter, aber auch farbenfroher.“

- 3. Was heißt das konkret?**

**O-Ton 3 (Nicolette Naumann, 40 Sek.):** „Es gibt einerseits diese hellen Farben, auch – sagen wir mal – gefrostetes Glas, was sowas Transluszentes hat. Und auf der anderen Seite kommen – im wahrsten Sinne des Wortes – gesättigte Farben. Das heißt, die Farben haben sehr viel Pigment. Da kommen Orange-Rot-Töne, da kommen sehr stark Blau-Töne, da kommen Grün-Töne bis hin zu ganz poppigen Orange- und Gelb-Tönen. Und das Schöne ist, dass man diese Farben, in Accessoires und in Produkten sehr gut zum Beispiel in den Scandi-Style integrieren kann und das, was man schon hat, und auch das gehört ja zur Nachhaltigkeit, zeitgemäß aufpeppen kann.“

- 4. Ein Trend, der sich auch schon eine Weile hält, ist der sogenannte Industrial Style. Bleibt er uns auch weiter erhalten?**

**O-Ton 4 (Nicolette Naumann, 50 Sek.):** „Der bleibt uns insofern erhalten, als industrielle Elemente, als Metallelemente, Lampen, die aussehen wie alte Fabriklampen, Stühle, die aussehen wie alte Bürostühle. Dieser Stil wird allerdings insgesamt etwas eleganter. Es kommt sehr viel Leder dazu, es kommt Tweed, Bouclé dazu, sehr dunkle Farben. Und es geht – sagen wir mal – vom reinen Industrial Style etwas in Richtung – ja – eines alten englischen Clubs. Sehr architektonische Elemente. Das kann sogar sehr elegant werden mit Art-déco-Elementen. Das Schöne eigentlich an all diesen Stilrichtungen und den Trends ist, dass man sie sehr frei mischen kann. Und das ist eigentlich die Besonderheit, dass am Schluss jeder sozusagen seine eigene Collage hat.“



**5. Viele laden sich gern Freunde und Familie zum Essen ein. Dazu gehört in der Regel auch ein schön dekoriertes Tisch. Womit liegt man da aktuell voll im Trend?**

**O-Ton 5 (Nicolette Naumann, 41 Sek.):** „Auch hier gilt: Es gibt kein Stildiktat! Da kann auch mal eine Porzellanfigur zusätzlich auf dem Tisch zur Dekoration dienen. Es geht aber auch sehr leger mit ‚mix und match‘. Hier geht es von bunten Farben bis auch zu sehr dunklen Farben – Blau, dunkles Grau. Und auch hier eher die Wertigkeit. Eher auch mal ein Kunsthandwerkliches Geschirr oder Teile zumindest dazwischen. Auch hier steigt das Bewusstsein für Nachhaltigkeit. Das äußert sich vor allen Dingen in wiederverwertbaren Aufbewahrungsbehältern. Und in den ganzen Produkten für Essen to go.“

**6. Bleiben wir doch gleich beim Thema – als guter Gast bringt man natürlich auch gerne was mit. Mit welchem Gastgeschenk ist man denn gut beraten?**

**O-Ton 6 (Nicolette Naumann, 35 Sek.):** „Ein ganz großes Thema – alles rund um Pflanzen und Blumen: Vasen, Übertöpfe. Hier gibt es eine wahnsinnige Bandbreite für jeden Geldbeutel in jeder Stilrichtung. Nachhaltigkeitsprodukte, damit hat man auch gleich ein Gesprächsaufhänger, das können Kosmetika sein, da haben wir auch gleich das Thema Wellness mit dabei, das können Lebensmittel sein aus kleinen Manufakturen. Wir alle haben aber auch schon von ‚Crafted Beer‘ und ‚Crafted Gin‘ gehört. Und wenn es dann etwas edler sein soll, beispielsweise zu einem runden Geburtstag, dann ist es eben auch mal das Set.“

**Nicolette Naumann über die weltweit größte Trendmesse, die „Ambiente“ in Frankfurt am Main. Vielen Dank für das Gespräch!**

**Verabschiedung:** „Danke!“

**Abmoderationsvorschlag:** Die Trendmesse „Ambiente“ findet vom 07. bis 11. Februar in Frankfurt statt – allerdings nur für Fachbesucher. Wenn Sie sich die Trends fürs neue Jahr anschauen wollen, schauen Sie einfach ins Internet unter [www.ambiente-blog.com](http://www.ambiente-blog.com).

